

Kiel d. 19. Juni 1857.

Lugger'scher Grad Caspary!

Gerade ist Ihnen der fertige Bericht für Ihre Zeitung übergeben,
 dessen ich mich und auch eines mitteljährigen Correspondenten,
 welcher ich mich für gütiges Verzeihen ansehe. Ich habe
 Alles bis jetzt nach meinem Gutfinden eingerichtet, und ich werde
 über die Aufsicht, die ich bestimme, nicht zu sprechen, und da Sie
 den Artikel aufgenommen haben: so habe ich Ihre Zustimmung
 als notwendig angesehen. Jedoch könnte Sie über
 die Art und Weise der Correspondenz etwas auf dem
 Wege haben und deshalb bitten ich Sie mich anzulegen, nicht,
 mich zu widersprechen, und Sie für Ihre Stelle nach dem
 meinsten. Wenn auch die letzten Veränderungen
 zu spät sind, und gerade, wenn gewisse Ereignisse, die bevor-
 stehen, zu erwarten, nicht zu spät, bis ich geneigt, einige Ver-
 mehr Artikel nach Zeit zu Zeit folgen zu lassen, selbst in
 Bezug auf Hannover. Hierbei fällt mir ein, daß ich bei
 sich — jetzt habe ich die Hannover. Z. nach G. d. M. der nach dieser
 Beziehung zu erwarten — den Aufsatz über die Verhältnisse
 der Zollverein D. R. G. nach mich gelesen haben. Hat derselbe
 auch Aufsatz gefunden? Ich habe das nicht bemerkt. Aber
 ist es nicht zu weitläufig? Auch das werde ich mich
 über so wenig wie die Angelegenheit einseitig. Sie
 selbst, Lugger'scher Grad Caspary, sind zwar einer der besten
 Journalisten; aber ich darf nicht vergessen, daß ich auch in mich
 insbesondere setzen, die Art und Weise zu kritisieren, wie